

Michael Duttine ist Held der Straße

Für sein vorbildhaftes Handeln haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Michael Duttine nun zum „Held der Straße“ des Monats Juni gekürt. Der Berufskraftfahrer half zahlreichen Verunglückten bei einer Massenkarambolage mit 100 beteiligten Fahrzeugen auf der A 45 bei Münzenberg. Er hilft Insassen aus ihren verunglückten Autos und leistet einem eingeklemmten Kollegen Beistand. In dem ihm zugänglichen Bereich sieht Michael Duttine außerdem eine frierende junge Frau, die mit ihrem zwei Wochen alten Baby auf der Autobahn umherläuft und bringt sie in das Fahrerhaus seines Lkw.

Michael Duttine befährt am 12. März gegen Mittag die A 45 in Richtung Hanau. Der Berufskraftfahrer ist mit seinem Lkw auf dem Weg von Dortmund nach Aschaffenburg. Mit einem Mal wird die Straße spiegelglatt und die Sicht verschlechtert sich deutlich. Der 27-Jährige verringert umgehend die Geschwindigkeit. Durch die „Schneewand“ hindurch erkennt Duttine einen Lkw mit blinkenden Warnlichtern und hält am Fahrbahnrand an. Zu diesem Zeitpunkt sind bereits an die 15 Fahrzeuge verunglückt. Michael Duttine sieht von hinten weitere Autos auf das Stauende zukommen und verlässt blitzschnell seinen Lkw. Ohne zu zögern gibt der Unterfranke Erste Hilfe bei den Unfallopfern, die er in seiner direkten Umgebung erreichen kann.

Auf Grund seines vorbildlichen Verhaltens wurde der Berufskraftfahrer nun zum Held der Straße des Monats Juni gekürt. Neben der Auszeichnung erhält er vom Automobilpartner Hyundai, der in Deutschland zu den drei größten Importeuren zählt, vier Eintrittskarten für das Legoland sowie ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear. Neben einem Pokal, der Michael Duttine als Held der Straße auszeichnet, erhält er zudem eine kostenlose Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr. (ampnet/deg)